

Förderempfehlungen

Beitrag von „sina“ vom 23. Januar 2006 18:22

Hallo!

Ich sitze gerade zum ersten Mal an den Förderempfehlungen (2. Schuljahr). Bei uns in NRW müssen die für alle die Kinder geschrieben werden, deren Leistungen in einem Fach die Versetzung gefährden könnten. Unser Formular ist aufgeteilt in 1. Beobachtungen und 2. Empfehlungen.

Mein Problem: Meine Beobachtungen (ich fasse darunter: wo hat das Kind noch Schwierigkeiten) kann ich noch ganz gut formulieren, aber bei den Empfehlungen wird es dann schwer.

Beispiel:

Kind 1 (Migrantenkind) hat in seiner Beobachtung drin stehen, dass es große Probleme im Lesen hat (selbst auf Satzebene noch unsicher) und zudem massivste Schwierigkeiten lautgetreu zu schreiben. Was kommt denn jetzt in die Empfehlungen? Kind 1 soll täglich lesen üben und das lautgetreue Schreiben üben? Finde ich etwas platt. Gebt ihr zusätzlich noch geeignetes Material an?

Den anderen Threads habe ich zwar zu dem Thema gerade gefunden, er hilft mir aber irgendwie auch nicht weiter).

Etwas hilflos,

Sina